

Auszeit vor Referendariat??

Beitrag von „Hawkeye“ vom 29. Januar 2011 09:03

Ich bin verblüfft.

Hatte bisher nur von einem frz. Kollegen gehört, dass man dort Soldaten, die aus dem aktiven Dienst entlassen werden, zwingend im Staatsdienst einstellen muss - was man dann gern im Schulbereich macht.

Das, was er mir dann noch berichtete, hat mich nicht davon überzeugt, dass dies eine Fehlentwicklung ist.

Aber zugegeben, dort gab es dann wohl auch keine pädagogische Ausbildung im Speziellen.

Und zugegeben, ich habe Zivildienst geleistet. Aber ich glaube, auch in Preußen - so sagt meine Frau - wären viele Lehrer ausgediente Offiziere gewesen.

Wo besteht da der Zusammenhang?

Zitat

Ich glaube, dass ich beim Bund lernen würde für Disziplin zu sorgen und Autorität auszuüben. Ob ich beides am Gymnasium verstärkt brauchen werde bezweifle ich ...

Angesichts aktueller Entwicklungen und Berichterstattungen bezüglich der Bundeswehr könnte man diese Idee als ziemlich zynisch bezeichnen.

Darüber hinaus finde ich den Gedanken etwas abwegig, dass am Gymnasium nur brave Schüler rumlaufen und man dort daher keine Disziplin braucht und keine Autorität darstellen braucht. Lernen die da von allein? Und heißt das dann auch, dass man an anderen Schulen eine Grundausbildung braucht, um durchzukommen?

Lernt man das beim Bund?